

Beteiligte Hochschulen

Deutsche Sporthochschule Köln
Abteilung Studium und Lehre
Ansprechpartner*in: Melanie Sauer
E: melanie.sauer@dshs-koeln.de
T: +49 221-4982-4540
www.dshs-koeln.de/tupro



Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Stabsstelle iQu
Ansprechpartner*in: Natalie Böddicker
E: natalie.boeddicker@hhu.de
T: +49 211-81-11546
www.uni-duesseldorf.de/orientierungstutorien



Hochschule Düsseldorf
Zentrum für Weiterbildung
und Kompetenzentwicklung (ZWEK)
Ansprechpartner*in: Dr. Lisa Spanier
E: lisa.spanier@hs-duesseldorf.de
T: +49 211-4351-9320
zwek.hs-duesseldorf.de/tutorenqualifizierung



Hochschule Niederrhein
Hochschulzentrum für Lehre und Lernen (HLL)
Ansprechpartner*in: Dipl.-Päd. Heike Kröpke
E: heike.kroepke@hs-niederrhein.de
T: +49 2161-186-3520
www.hs-niederrhein.de/tutorenprogramm



Technische Hochschule Köln
Kompetenzwerkstatt
Ansprechpartner*in: Anna Gähl
E: anna.gaehl@th-koeln.de
T: +49 221-8275-5132
www.th-koeln.de/kompetenzwerkstatt



Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Zentrum für Hochschuldidaktik
Ansprechpartner*in: Dr. Hendrik den Ouden
E: hendrik.denouden@uni-koeln.de
T: +49 221-470-1324
www.hf.uni-koeln.de/30432



Foto: istockphoto.de

Rheinländisches Verbundzertifikatsprogramm zur hochschuldidaktischen Qualifizierung von Tutor*innen

Beteiligte Hochschulen

- Deutsche Sporthochschule Köln
- Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Hochschule Düsseldorf
- Hochschule Niederrhein
- Technische Hochschule Köln
- Universität zu Köln

Das Rheinländische Verbundzertifikatsprogramm für Tutor*innen

Zielgruppe

Das Zertifikatsprogramm richtet sich an alle Tutor*innen der beteiligten Hochschulen, die bereits als Tutor*in tätig sind oder zeitnah eine solche Tätigkeit anstreben.

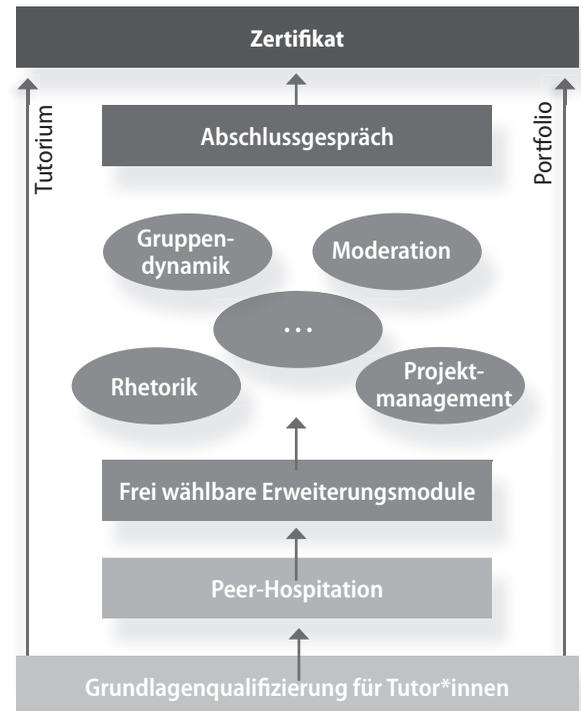
Lernziele

Die Themen und Inhalte des Programms sind so zusammengesetzt, dass sie die studentischen Tutor*innen dazu befähigen,

- ein Selbstverständnis von Rolle und Funktion als Tutor*in zu entwickeln,
- die Selbst- und Fremdwahrnehmung kritisch zu überprüfen,
- Lernaktivitäten der Studierenden zu planen, zu begleiten und ihre Lernmotivation konstruktiv zu unterstützen,
- die Ausbildung und Anwendung von Lernstrategien und Arbeitstechniken bei den Studierenden zu fördern,
- Lernprozesse lernzielorientiert, studierendenzentriert und aktivierend zu gestalten,
- Lernwiderstände zu erkennen und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten,
- Gruppenprozesse zu steuern und Partizipation aller Lernenden zu ermöglichen,
- die eigene Arbeit im Tutorium zu evaluieren und
- eine Feedbackkultur zu schaffen.

Aufbau des Programms

Das Zertifikatsprogramm besteht aus verschiedenen Bausteinen, die jeweils an den beteiligten Hochschulen absolviert werden können. Es wird empfohlen, das Programm mit der Grundlagenqualifizierung zu beginnen. Die weiteren Bausteine können daran anschließend parallel zum Tutorium belegt werden. Hierzu zählen:



Sie haben weiterführende Fragen z. B. zu den Inhalten oder Schulungsthemen?

Die Ansprechpartner*innen der umseitig aufgeführten Hochschulen stehen Ihnen hierfür gerne zur Verfügung.